

DIE NEU ENTDECKTEN SCHULISCHEN OSTRAKA AUS DEM RAMESSEUM

DR. CHRISTOPHE BARBOTIN
(LOUVRE MUSEUM, PARIS)

9. Mai 2022

18:15 Uhr | hybrid

Ort: Seminarraum 00-309, Hegelstr.
59, 55122 Mainz (Münchfeld)

Zoom
-Link: <https://www.aegyptologie.uni-mainz.de/aktuelles-und-vortraege/>

Zwischen 2002 und 2008 wurde eine große Zahl hieratischer Ostraka von Christian Leblanc, dem Direktor der « Mission archéologique française de Thèbes Ouest » in der südöstlichen Ecke des Ramesseum-Temenos entdeckt. Mit einigen Bild-Ostraka und Bildhauerstudien ergänzen sie das Material, das Quibell in den Jahren 1895 und 1896 an genau derselben Stelle des Tempels gefunden hatte und das von Spiegelberg 1898 veröffentlicht wurde. Zum großen Teil stammen diese Dokumente aus dem Schulkontext. Sie bilden eine außerordentliche Illustration der antiken Methoden des Schreiberunterrichts mit Beispielen zu allen Stufen, vom einzelnen und schlecht geformten hieratischen Zeichen bis zu literarischen Texten und selbst Hieroglyphen. Die neuen Ostraka werden im Vortrag präsentiert und diskutiert, mit einem Fokus auf die wichtigsten und sonderlichsten davon.

